
Subject: Meine Transplantation bei Herrn Demirsoy
Posted by [ori1981](#) on Thu, 14 Apr 2016 10:00:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ich war bislang ebenfalls stiller Mitleser des Forums. Nachdem mir das Forum sehr bei der Entscheidung eine Haartransplantation zu wagen, geholfen hat, möchte ich auf diesem Wege etwas "zurückgeben". Daher spontan mein kurzer Bericht über mein iPad:

Falls Interesse besteht, lade ich -sobald ich wieder in Deutschland bin- Bilder hoch. Ich möchte im folgenden nur kurz auf das nach meiner Meinung Wichtigste eingehen. Nachdem ich wenig Schlaf hatte, bitte ich um Wohlwollen, falls etwas wirr klingt.

Die Organisation hat gut und pünktlich funktioniert. Ich kann mich da nur den Vorrednern anschließen. Sowohl Muzaffer als auch Clemens sind sehr freundlich und stets bemüht. Dazu komme ich noch später.

Ich hatte am meisten Angst vor den Schmerzen. Hierzu ist zu sagen, dass ich mir es wesentlich schlimmer vorgestellt habe. Die Spritzen, die Herr Dr. Demirsoy verwendet, sind wohl ähnlich denen, die man auch beim Zahnarzt benutzt. Es sind einfach kleine Piekser. Nichts wildes. Danach spürte ich absolut nichts. Anstrengend war nur die Dauer. Meine HT - am Tag nach der Anreise - dauerte etwa von ca. 9:00 Uhr bis etwa 16:30 Uhr. Ich wurde von Muzaffer pünktlich um 8:00 Uhr vom Hotel abgeholt. Nach einem Vorgespräch mit Herrn Dr. Demirsoy und der Zeichnung der neuen Haarlinie wurden Fotos gemacht. Anschließend wurde mein Kopf rasiert und das eingespielte Team begann die Arbeit. Es wurden 2915 Grafts bei einer relativ kleinen Fläche verpflanzt. Daher hoffe ich, dass das Ergebnis gut wird. Nähere Details zum Fortgang spare ich mir. Nur soviel zum menschlichen: ich hatte keine Sekunde das Gefühl, dass es dem Team nur um das Geld geht. Der Patient steht an erster Stelle. Eine Besonderheit ist auch, dass das Team an einem Tag immer nur einen Patienten behandelt. Der Arzt ist bei den wesentlichen Arbeiten persönlich anwesend. Es ist einfach keine Massenabfertigung wie bei anderen Kliniken mit Ärzten bzw. Krankenschwestern, deren Namen man nicht kennt und es quasi ein Glücksspiel ist, bei wem man landet. Am Tag darauf wurde die erste Haarwäsche. Am Abend des zweiten Tages nach der OP hatte ich ein flaes Gefühl im Magen, subjektiv das Gefühl von Fieber und Durchfall. Nachdem ich nicht wusste, ob es was mit dem Antibiotika oder einer eventuellen Entzündung zu tun hatte, habe ich Herrn Weber spät abends eine Whatsapp geschickt. Er hat prompt, obwohl es schon so spät war, den Arzt konsultiert und sich gemeldet. Um auf Nummer sicher zu gehen, war der Arzt dann tatsächlich persönlich gegen 00:30 Uhr im Hotel (!) um sich ein Bild von mir zu machen. Er beruhigte mich und wir vereinbarten, dass ich am folgenden Tag nochmals in die Klinik komme. Muzaffer hat mich heute früh nach dem Frühstück abgeholt und mich in die Klinik gebracht. Ich habe heute eine Spritze gegen den flauen Magen bekommen und ich bekam ein anderes Antibiotikum. Ich bin hellauf begeistert. Wenn nun das Ergebnis der HT so wird, wie ich es mir vorstelle, kann ich die Klinik/healthtravels nur empfehlen. Es bleibt abzuwarten.

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 1145 times

